

## LIEBE FREUNDE DER SCHLEIFE

*„Und als Jesus in den Tempel hineingegangen war, fing er an, die, welche im Tempel verkauften und kauften, hinauszutreiben, und stiess die Tische der Wechsler und die Sitze der Taubenverkäufer um und liess es nicht zu, dass jemand ein Gefäss durch den Tempel trug.“* (Markus 11, 15–16)

Man stelle sich dieses Bild vor: Ein einst geschäftiger Handels- und Umschlagsplatz, der die „Wirtschaft“ des Tempel- und Opferdienstes ermöglichte, ist plötzlich wie leergefegt. Zurück bleibt ein Chaos von umgestürzten Tischen, verstreutem Geld auf dem Boden und frei herumflatternden Tauben. Jesus hat damit schon prophetisch angedeutet, wie er sich den wahren Tempeldienst vorstellt: durch Jesus hindurch mit leeren Händen vor den Vater kommen, ohne ein „Gefäss“ in der Hand, um beim Thron der Gnade Barmherzigkeit zu erlangen, Gnade zu finden und rechtzeitige Hilfe zu bekommen (vergl. Hebräer 4, 16).

In Zeiten wo ein einziger feuerspeiender Berg im fernen Island den gesamten Flugverkehr in Europa für Tage lahmlegt und ein einziges Land im südöstlichen Europa, Griechenland, durch das geschnürte Rettungspaket die Eurozone ins Wanken bringt, ist uns umso mehr bewusst geworden, wie fragil unsere Gesellschaft auch in den hiesigen Breitengraden geworden ist. Unabsehbar, was alles an einem seidenen Faden hängt und nur durch die unsichtbare Hand Gottes in der Balance gehalten wird.

Solche Erschütterungen sind auch unsere Not, wir Christen sind Mit-Betroffene und Mit-Leidende auch an Christi statt, der durch diese Wehen das unerschütterliche Kommen seines Königreiches ankündigt. Auch wir werden uns unserer Nacktheit, Blindheit und Taubheit bewusst und stehen – Hand aufs Herz – letztlich mit leeren Händen vor unserem Gott, und wir lernen es wieder, IHN um seiner selbst willen anzubeten. Das wird unsere Chance, denn **„das Volk derer, die ihren Gott kennen, wird stark bleiben und danach handeln“** (vergl. Daniel 11, 32).

## DAS LICHT DER BAUERKONFERENZEN

Das Erleben der zweiten Bauernkonferenz war für alle Beteiligten wohl so ein heller Morgenstern in der dunklen Nacht. Die Angebote, Innovationen und Dienstleistungen vor Ort, sowie die gelebte Gemeinschaft an der Konferenz fanden ein grosses Echo und zeugten davon, wie der Heilige Geist ganz praktisch im Alltag inspirieren, anleiten und verbinden kann. Die eingeladenen Politiker haben mit ihrer Wertediskussion die Plenen bereichert. Es war schön zu sehen, dass Gottesfurcht in vielen Parlamentariern noch zu finden ist und – Gott möge Gnade geben – auch noch zunehmen wird.



Doch der grösste Hoffnungsschimmer der Zukunft liegt in den Hunderten von Bäuerinnen und Bauern, die anfangen, sich in ihrer Region in kleinen Gebetsgruppen zu vernetzen. Das wird letztlich die Nachhaltigkeit vor Ort ausmachen und dem Gehörten Kraft und Autorität verleihen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schleife Winterthur

PriceWaterhouseCoopers AG  
Zürcherstrasse 48  
Postfach 400  
8401 Winterthur  
Telefon +41 58 792 71 00  
Fax +41 58 792 71 10  
www.pwcc.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Schleife für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungsbehandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungsbehandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungskurkunde entspricht.

PriceWaterhouseCoopers AG

James Goffi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Peter Meuli  
Revisionsexperte

Winterthur, 28. April 2010

## Jahresrechnung 2009



Betriebsrechnung 01.01. - 31.12.		2009		2008	
Spenden		1'510'561.11		1'280'931.32	
Seminargebühren, Schleife-Gottesdienste		493'937.55		611'777.03	
Einnahmen aus Verpflegung, U.Küche an Seminaren		80'758.93		111'049.56	
Konferenzen: (Bauern, Koeber, Frauen, Zehner der Zeit)					
Erlang	479'146.78		669'039.20		
Aufwand	-388'435.38		-444'324.48		
Total Ertrag	90'711.40	90'711.40	224'714.72	224'714.72	
Total Konferenz		69'342.53	69'114.26	69'114.26	
Einnahmen aus Verkäufen		3'407'282	2'548'789	2'548'789	
Erlöse externe Einsatz		326.71	-1'106.17	-1'106.17	
Einnahmen Telefon, Udr. Erträge, Einkommens		2'279'710.86	2'329'388.61	2'329'388.61	
Total Ertrag		116'7293.94	119'7851.94	119'7851.94	
Stille inkl. Sachleistungen		-7'281.372	-7'281.372	-7'281.372	
Udr. Personalwand (Speisen, Weiterbildung)		-18'6578.00	-18'6578.00	-18'6578.00	
Foodzubereitung, Zehner		-27'925.04	-29'387.88	-29'387.88	
Einhard Handwerker		-63'945.08	-60'608.91	-60'608.91	
Honore, Speisen, allg. Schul- und Seminarekosten		-7'076.97	-68'323.21	-68'323.21	
Verpflegung, Unterhalt, Seminare		-48'039.99	-48'916.87	-48'916.87	
Betriebskosten (Unterhalt, Energie, Reinigung, Entsorgung)		-28'725.09	-28'770.58	-28'770.58	
Mietzins für Gebäude, Geräte		-11'3162.97	-8'770.45	-8'770.45	
Büromaterial, allg. Verwaltung		-9'300.48	-9'300.48	-9'300.48	
Verrechnungen		-21'966.34	-25'188.01	-25'188.01	
Udr. Betriebsaufwand		-121'731.99	-136'520.21	-136'520.21	
Oderliche Abschreibungen		-2'287'499.29	-2'303'099.43	-2'303'099.43	
Total Aufwand		12'211.56	28'289.18	28'289.18	
Betriebsergebnis		112.50	330.73	330.73	
Balkenverträge		-1'0983.10	-1'8330.85	-1'8330.85	
Finanzaufwand		1'720.96	8'269.06	8'269.06	
Aufwand-/Ertragsüberschuss					
<b>Bilanz per 31.12.</b>					
Fürsorge Mittel	gegenüber Dritten	84'390.99	26'074.44	26'074.44	
Forderungen	gegenüber nahestehenden Gesellschaften	41'953.80	78'914.31	78'914.31	
Transitorische Aktiva		47'017.93	11'453.37	11'453.37	
Umlaufvermögen		60'916.72	53'511.88	53'511.88	
Finanzanlagen / Kautelen		234'479.44	470'844.00	470'844.00	
Entwicklungs Liegenschaft		21'966.75	21'966.15	21'966.15	
Abschreibung Liegenschaft		172'150.00	219'650.00	219'650.00	
Kassen, Guthaben, Aggiate, EDV		120'729.00	139'172.00	139'172.00	
Anlagenvermögen		378'844.75	579'247.15	579'247.15	
Total Aktiva		548'824.19	540'741.15	540'741.15	
Kredite		88'357.29	138'959.77	138'959.77	
Transitorische Passiven		88'873.20	61'837.55	61'837.55	
Rückstellung Heart of Worship		65'000.00	65'000.00	65'000.00	
Darlehen		54'831.50	54'795.50	54'795.50	
Fremdkapital		297'061.99	320'392.82	320'392.82	
Fonds (Zerew, Suter, Brun, Mäzeler, FoodBank, BK Audio/Visual)		98'075.72	68'382.81	68'382.81	
Zweckbestimmtes Kapital		98'075.72	68'382.81	68'382.81	
Stiftungskapital 01.01.		151'986.52	143'898.48	143'898.48	
Jahresertrag		17'201.98	6'269.06	6'269.06	
Stiftungskapital 31.12.		163'988.52	151'788.52	151'788.52	
Total Passiven		548'824.19	540'741.15	540'741.15	

## NEBENGERÄUSCHE

Nicht die Bauernkonferenz, aber das Grusswort eines Bundesrates bei diesem Anlass, war für zwei bekannte Zeitungen ein willkommener Aufhänger, diesem Magistraten vorzuwerfen, er sei in eine Sektenfalle getappt. Nun, die Schleife hat schon verschiedentlich solche Lorbeeren erhalten. Was aber auffällt, ist, dass der Ton gegenüber bekennenden Christen in der Öffentlichkeit aggressiver und rüder geworden ist, so als würde die verfassungsmässig garantierte Glaubens- und Gewissensfreiheit für sie nicht gelten. Nicht selten wird von den mit Steuergeldern unterstützten Orientierungsstellen noch zusätzlich Öl ins Feuer gegossen. Hier ist längerfristig Handlungsbedarf angesagt. Es gilt, dieser ungunstigen gesellschaftlichen Entwicklung entschlossen entgegenzutreten und die Rechte, die auch für Christen gelten, einzufordern.

## SCHLEIFE INTERN: UNSER NEUES BETRIEBSSYSTEM

Haben Sie das auch schon erlebt, dass Sie ein Softwareprogramm auf Ihrem Computer nicht öffnen konnten? Dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass das Betriebssystem ihres Computers ein Upgrade braucht und angepasst werden muss. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie das Betriebssystem der Stiftung Schleife für die Zukunft aussehen muss, damit wir die neuen Programme lesen und anwenden können. Manchmal können wir das Neue gar nicht erfassen, weil unser Betriebssystem veraltet ist. Das will aber nicht heissen, dass das Alte schlecht war, nein! Es war gut für seine Zeit und hat kostbaren Wein hervorgebracht. Jesus drückt dieses Bild so aus, dass der neue Wein in neue Schläuche eingefüllt werden muss, damit die alten Schläuche nicht platzen.

So haben wir nun in der Schleife ein Betriebssystem-Team eingeführt, welches die geschäftsführenden Aufgaben von Alois Burger, unserem bisherigen Geschäftsführer, übernehmen wird. Wir erhoffen uns damit auch in allem Wachstum Effizienz, Flexibilität und ineinander greifendes Know-how, während zugleich auch die geistliche Leitung entlastet wird. Alois Burger berät und coacht nun in dieser Übergangszeit das neue Team mit seiner Erfahrung. Wir empfinden eine grosse Dankbarkeit, welche Gnade über diesen Veränderungen liegt. Das Miteinander der Generationen kommt nun auch hier zum Tragen.

In diesem Zusammenhang haben wir neu ein Sekretariat für die Seelsorge geschaffen, in dem alle administrativen Belange unserer Gesprächs- und Beratungsdienste koordiniert und erledigt werden. Das Sekretariat wird von Frau Christa Wendel betreut. Für das Frontoffice/den Empfang suchen wir noch eine(n) Frontoffice Manager(in) zu 100%. Das Stellenprofil für diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe finden Sie auf unserer Website aufgeschaltet.

## DER ETWAS ANDERE SOMMER

Von Betriebsferien diesen Sommer keine Spur ... Samuel Börner und sein Team machen den Anfang vom 18.-20. Juli mit der Kinderkonferenz „Himmel + Erde“ im Verbund mit einem Elternseminar, welches von Werner Tanner mit dem Team der Elternwerkstatt verantwortet wird. Diese gemeinsamen Synergien fliessen in Inputs, Workshops und Lobpreiszeiten, durch welche das Kinder-, Eltern- und Familienleben aufgebaut und freigesetzt wird.



Lilo Keller und Marcus Watta haben mutig die weithin bekannte *Heart of Worship Schule* anberaumt, die **neu** nur zwei Wochen geht (2. - 15. August) und mit einer *Heart of Worship Konferenz* (13. - 15. August) zu Ende



gehen wird. Wir freuen uns über die kompetente, illustre Referentenschar und haben dieses Jahr die Tore weit aufgetan für Anbeter, Musiker, Tänzer, Künstler, Gestalter, Maler und Fotografen auf jedem Niveau. Nebst Plenen und Workshops in verschiedenen Fachrichtungen wird ein besonderes Gewicht auf dem Zusammengehen der geistlichen Entwicklung und des künstlerischen Schaffens gelegt werden. Ein Einladungsclip für die Schule finden Sie auf der Website, der Konferenzflyer liegt bei.

Ein Höhepunkt der Konferenz wird das *Konzert vom 14. August, 19.00 h*, in der Reithalle sein. Mit dabei sind u.a. Don Potter (USA), Lothar Kosse (D), Marcus und Rebecca Watta (CH), Suzy Wills Yaraei (USA) und Lilo Keller (CH).



Am 7. August wird im Kontext der Schule ein öffentliches Tagesseminar mit dem bekannten Ehepaar Pat und Val Holloran (USA) stattfinden. Sie werden über das wenig bekannte Thema der „Seher-Gabe“ referieren.

## AUSBLICK INS ZWEITE HALBJAHR 2010

Das beiliegende Halbjahresprogramm verschafft den Überblick. Beim genaueren Hinsehen werden Sie den Grundtenor feststellen, den wir zu vermitteln hoffen: „Wachet und betet!“ Wir sind innerlich gedrängt, die Fackel der Anbetung und des Gebetes hell scheinen zu lassen. Dabei wagen wir Neues, Verbindendes und Klärendes.

Anstatt einer grossen Konferenz veranstalten wir in diesem Zusammenhang drei Event-Seminare in der Schleife mit zusätzlicher Infrastruktur. Es sind dies zunächst ein Seminar vom 8.-9. Oktober mit Andreas Keller, dem Schleife Team und Tommi Femrite (USA) zu dem Thema, wie wir im



Dienst der Fürbitte und im prophetischen Dienen einen übernatürlich-natürlichen Lebensstil entwickeln können. Dann folgt das „Watch-Seminar“, vom 5.-7. November, dem ersten seiner Art, in dem Lilo Keller, Daniela Bär und das Watchteam der Schleife Sie in die vier Gebetswachen der Nacht einführen (beachten Sie die speziellen Zeiten!), sowie die „Festlichen Adventstage“ vom 3.-5. Dezember, mit Konzert, der CD-Taufe von Lilo Kellers neuer Produktion und einem speziellen Gottesdienst mit Abendmahl mit unserer Schleife-Gemeinschaft. Integriert in dieses Wochenende findet am Samstag das jährliche Teamtreffen statt.

Hilfreiche Weiterbildungen, Coaching- und Trainingsangebote, u.a. auch für junge Leute, sind im Programm eingeflochten. Für interessierte junge Menschen besteht übrigens weiterhin das Angebot, ein Praktikum innerhalb des Schleife Betriebes zu absolvieren. Unsere Website gibt detaillierte Auskunft.

## EIN DICKES DANKE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Aus der Jahresrechnung können Sie ersehen, dass der Rückgang bei den Seminargebühren und der Erträge von den Konferenzen durch eine *Stärkung der Spenden* aufgefangen werden konnte. Das ist für uns ein grosser Kuss der Ermutigung auf dem Weg! Ganz herzlichen Dank. Schon lange leben wir nicht mehr in der Selbstverständlichkeit des Habens, sondern in der vertrauensvollen Nachfolge und dem Glauben an die Versorgung zur rechten Zeit. Ich glaube, da sind wir alle im gleichen Boot ... Danke schon jetzt für alle Ihre Zeichen der Unterstützung auf dem Weg.

Mit herzlichen Grüssen,

Andreas Keller



### UNSERE SPENDENKONTEN:

**NEU: Online Spenden mit Kredit- und Postkarte auf [www.schleife.ch](http://www.schleife.ch)**  
Schweiz: Raiffeisenbank Winterthur: Konto Nr. 4590729, BC 81485  
Postkonto: 90-147112-2

Deutschland: Sparkasse Bodensee, Friedrichshafen: Konto Nr. 20139259, BLZ 690 500 01  
International: IBAN:DE06 6905 0001 0020 1392 59, SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ  
Für Ihre Spenden danken wir Ihnen herzlich!



### STIFTUNG SCHLEIFE | [WWW.SCHLEIFE.CH](http://WWW.SCHLEIFE.CH)

Pflanzschulstrasse 17 | Postfach 75 | CH-8411 Winterthur  
Tel +41 (0)52 233 60 80 | Fax +41 (0)52 233 60 82 | [office@schleife.ch](mailto:office@schleife.ch)